



Tobias Buchner

Die Umsetzung der schulischen
Integration in Österreich aus der
Perspektive der behinderten SchülerInnen



[Agenda]

- Das Quali-TYDES-Projekt
 - Ziele
 - Design
 - Erste Ergebnisse
- Vorläufige Schlussfolgerungen

[Quali-TYDES]

- EUROCORES-Programm (ESF)
- Finanzierung des österreichischen Parts durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)
- Projektpartner: Dublin, Madrid, Prag, Leeds

Ziele

- Einfluss von Policies und Gesetzen auf die Leben von jungen behinderten Menschen in verschiedenen europäischen Ländern
- Erarbeitung von policy-relevantem Wissen, welches auf den Erfahrungen behinderter Personen basiert
→ Beitrag qual. Methoden zu Monitoring von BRK
- Blickwinkel behinderter Personen erfassen
→ **Datenlage in Österreich**

[Sample und Methode]

- 34 TeilnehmerInnen, in den 1980er Jahren geboren
- Maximum variation sample (Patton 2002)
- Längsschnittdesign
- Hintergrundtheorien:
 - Life-Course-Modell nach Priestley
 - Structure & Agency



Erste Ergebnisse

[Soziale Integration]

- Häufig Mobbing, dass in meisten Fällen zu starken psychischen Beeinträchtigungen führt
- Keine Unterschiede bzgl. Schultyp und Beeinträchtigung
- Wilde Integration als die bessere Integration?!
- Integrative Schule als soziale Arena die notwendig ist, um „im normalen Leben nach der Schule zu bestehen.“
→ Adaptionprozess

Der Einfluss von Lehrpersonal und Lernstruktur

- Hilfe bei Adaption von Lernmaterialien und -umgebung
- Soziale Integration
 - Thematisierung der Beeinträchtigung als ambivalentes Erlebnis
 - Stigmatisierung durch StützlehrerInnen
 - „spezielle Unterstützung“, Förderstunden
 - Benennung: „Die I-Kinder...“
 - Abwertung

Schulische Integration im Lebenslauf

- Eltern: Ressource und Voraussetzung
- soz. Integration gelingt häufig bis SEK I
- Hohes Maß an akademischen Lernen
- Voraussetzung für Studium
- Bessere Chancen für ersten Arbeitsmarkt („Eintrittskarte“ für berufliche Integrationsmaßnahmen)

Faktoren für das Gelingen von schulischer Integration

- Einsatz der Eltern
- Engagement der DirektorInnen und LehrerInnen
- Resilienz der behinderten SchülerInnen
- Regionale Struktur

[Sonderschule im Lebenslauf]

- Therapie statt akademischer Förderung
- Segregationskarrieren
- Ausnahmen...

[Vorläufige Schlussfolgerungen]

- Integration wurde nur teilweise als „erfolgreich“ erlebt
- Integration als auch Sonderschulen weisen teilweise eklatante Mängel auf
- Was tun?



Danke für die Aufmerksamkeit.

<http://quali-tydes.univie.ac.at>

tobias.buchner@univie.ac.at